

Messkünste sind / also brauchen sie auch sonderliche mensuren / nach welchen sie messen / vnd sonderliche Instrumenten mit welchen sie messen / welche sich auff die mensuren gründen. Die Mensuren oder Maß für die lengen sind. 1. Digitus ein zwerch Finger breite oder ein kleiner Zoll / welcher in mancherley geringere Theil kan getheilet werden / als drittheil / viertheil &c. 2. Pollex die Daumens breite oder ein Zoll. 3. Palmus einer zwerch Hand oder vier zwerch Finger breite / oder drey Zoll / welche man sonst auch uncien nennet. Sonsten heist Palmus auch drey Hände oder 12. Finger breiten / oder 9. Zoll / eine Spanne. 4. Pes ein Werckschuh oder Stadtschuh helt 12. Zoll oder Daumen. 5. Cubitus ein Ellen / anderthalb Schuh / richtet sich sonst nach den Landarten. 6. Passus ein Schritt 5. Schuh. 7. Pertica, Decempeda waren vorzeiten 10. Schuh; bey vns allhier sind es 15. Schuh oder  $7\frac{1}{2}$  Ellen. 8. Stadium helt 125. Schritt. 9. Milliaria italicum ein Welsche Meile acht Stadia oder 1000 Schritt. 10. Eine kleine Deutsche Meile helt 4000. vnd eine grosse 5000 Schritt. Ob nun zwar wol diese Maß alle zu der ersten Messkunst der lengen erstlich vnd fürnemlich gehören / so bemühet man sie doch auch in den andern beyden Messungen der flecken / man verstehet sie aber alle gevieret / als ein Schuh ist hier ein gevierter Schuh gleich lang vnd breit / ein Schritt auch geviert / der da 5. Schuh in der lenge vnd 5 in der breite / vnd also 25 gevierter Schuh in seiner ganzen vierung hat. Also war jugerum eine Feldung von 28800 Quadrat Schuhen / welche 120 Schuh in der breite vnd 240 in der lenge hatte. Also rechnen wir vnserre Wiesen vnd Felder nach Morgen vnd Acker / welche 300 gevierte Ruthen halten / doch widerumb nach vnterschied der Orter vnd Gebräuchen &c. Wie denn auch die dritte Messkunst nach den Gebräuchen in vnterschiedlichen Ländern

vnd